

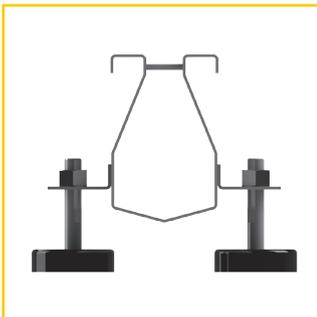
Schlitzrinnen

Entwässerungstechnik für Lebensmittelbranche, Großküchen und Weinbau

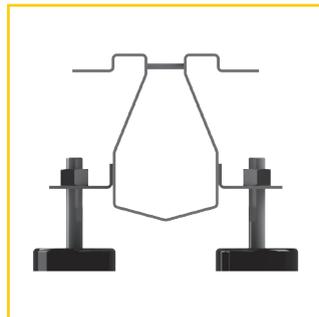
Unsere MVH-Schlitzrinnen werden hauptsächlich in Flächen mit kleinerem Entwässerungsvolumen und geringerem Schmutzpartikelanteil eingebaut. Weiterhin werden sie als Sicherheitsrinnen vor Türen eingesetzt um zu verhindern, dass Wasser in angrenzende Räume gelangt. Da im eingebauten Zustand nur die umlaufenden Sichtstege sowie der Wassereinflusschlitz sichtbar sind, stellt die MVH-Schlitzrinne ein unauffälliges Entwässerungssystem dar, das auch als gestalterisches Element eingesetzt werden kann. Der Anschluss an die Rohrleitungen erfolgt über frei zu definierende Ablaufpunkte durch Ablaufkästen und Bodenabläufe mit Geruchsverschluss und Schmutzeimer. Die MVH-Schlitzrinne kann auch in Bereichen eingesetzt werden, in denen höheren Belastungen z.B. durch Stapler auftreten.



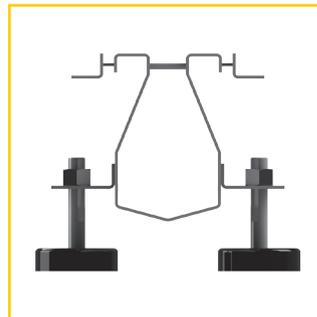
Rinnenprofile



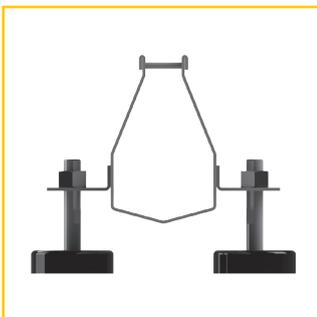
S1.1
Schlitzrinne mit umlaufendem Sichtsteg



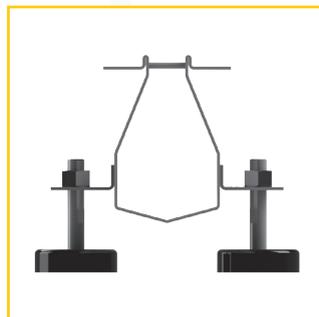
S1.2
Schlitzrinne mit umlaufendem Dünnbettflansch und Sichtsteg



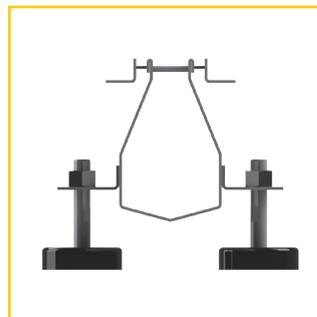
S1.3
Schlitzrinne mit umlaufendem Fliesenwinkel und Sichtsteg



S2.1
Schlitzrinne mit umgebördeltem oberen Rand



S2.2
Schlitzrinne mit umlaufendem Dünnbettflansch und umgebördeltem oberen Rand



S2.3
Schlitzrinne mit umlaufendem Fliesenwinkel und umgebördeltem oberen Rand

Schlitzrinnen

Entwässerungstechnik für
Lebensmittelbranche, Großküchen
und Weinbau

MVH GmbH



Systemmerkmale

Material: Edelstahl V2A (1.4301), bei höheren Belastungen durch Säuren, Laugen, Chloride usw. sind V4A – Werkstoffe 1.4571 oder 1.4404 lieferbar

Materialstärke: im Standard 1,5 mm, größere Materialstärken möglich

Bauhöhe: min. 60, max. 180 mm
(eingekantetes Eigengefälle)

Oberflächen: im Tauchbad gebeizt, Sandstrahlen und elektrolytisches Polieren auf Anfrage

Schlitzweite: 18 mm (Standard), weitere Schlitzweiten auf Anfrage (z.B. 8 mm für Barfußbereiche)

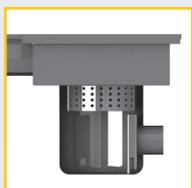
Rinnenlängen: im Standard 3.000 mm, Passstücke sowie Sonderlängen bis 6.000 mm möglich

Eigengefälle: Schlitzrinnen mit eingekantetem Gefälle zu den Abläufen, je nach anfallender Wassermenge und Gefällesituation im zu entwässernden Raum

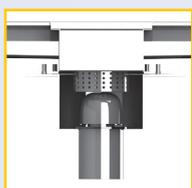
Anschlussmöglichkeit:



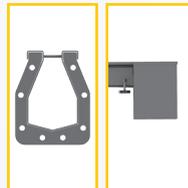
integrierte Ablaufstutzen DN 70 oder DN 100 ohne Geruchsverschluss in senkrechter oder waagrechter Ausrichtung, weitere Stutzendurchmesser auf Anfrage



Ablaufkästen 300 x 300 mm mit integrierten, einteiligen Bodenabläufen DN 70 und DN 100 mit herausnehmbarem Geruchsverschluss und Schmutzeimer, weitere Informationen siehe Rubrik Bodenabläufe

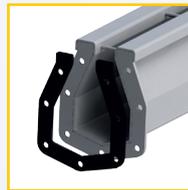


Ablaufkästen 300 x 300 mm mit integrierten zweiteiligen Bodenabläufe DN 70 und DN 100 mit Klebeflansch und Pressdichtungsflansch zur Anbindung der Abdichtung, Bodenabläufe mit herausnehmbarem Geruchsverschluss und Schmutzeimer, weitere Informationen siehe Rubrik Bodenabläufe



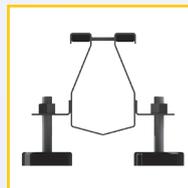
Anschluss der Schlitzrinne an einen bauseitigen Pumpensumpf über eine offene Stirnseite mit Anschlusskragen, bei MVH-Pumpensumpfen wird die Schlitzrinne direkt an den Pumpensumpf angeschweißt

Verbindungselemente:



Verbindungsflansch mit Schrauben und Dichtung, die Verschweißung der Rinnenstöße auf der Baustelle durch unsere Partnerfirmen ist ebenfalls möglich

Unterfütterung der Sichtstege:

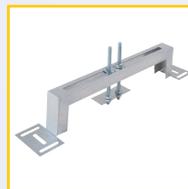


Die werkseitige Unterfütterung der umlaufenden Sichtstege mit PVC-Profilen oder alternativ mit Edelstahl-Vollmaterial ermöglicht das hohlraumfreie Unterfüttern/Vergießen der MVH-Schlitzrinnen

Montagesysteme:



bei Montage vor dem Betoniervorgang bzw. dem Einbringen des Estrichs mit Hilfe von MVH-Stellfüßen mit Gewindestangen zur stufenlosen Höhenjustierung



Bei vorhandenen Aussparungen mit MVH-Einbauhilfen

Abdeckungen für Ablaufkästen:



MVH-Gitterroste als Standard, mit Maschenweite MW 23/23 in rutschhemmender Ausführung, weitere Gitterroste sowie zusätzliche Abdeckungsvarianten siehe Rubrik Abdeckungsvarianten